

Antwort auf Anfragen	Ressort / Stadtbetrieb	Wirtschaftsförderung AöR / R 403
	Bearbeiter	Rolf Volmerig / Norbert Dölle
	Telefon (0202)	2480720 / 563 4211
	E-Mail	volmerig@wf-wuppertal.de norbert.doelle@stadt.wuppertal.de
	Datum:	08.06.2016
	Drucks.-Nr.:	VO/0433/16/1-A öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
23.06.2016 Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen		Entgegennahme o. B.
Antwort auf die Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 25.05.2016 Stellenabbau bei Schaeffler		

Grund der Vorlage

Antwort auf die Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 25.05.2016

1. Wie werden sich die Produktionsverlagerung und der Stellenabbau auf die Gewerbesteuerzahlungen von Schaeffler in Wuppertal auswirken?

Wie sich der Stellenabbau bei der Fa. Schaeffler auf die Gewerbesteuerzahlungen in Wuppertal auswirken wird, kann nicht abschließend beurteilt werden. Eine wesentliche Grundlage für die Ermittlung des Gewerbesteuermessbetrages ist der Gewinn. Bei Firmen mit mehreren Betriebsstätten in unterschiedlichen Städten wird der Gewerbesteuermessbetrag zerlegt. Maßstab für die Zerlegung ist das Verhältnis der Arbeitslöhne aller Betriebsstätten zu den Arbeitslöhnen der jeweiligen Betriebsstätte in einer Gemeinde.

2. Ist das Firmengelände von Schaeffler an der Düsseldorfer Straße zurzeit voll genutzt? Falls nein, gibt es Überlegungen für eine Folgenutzung?

Im Rahmen der geplanten Umgestaltung des Produktionsspektrums kann es auch zu einer Optimierung der bisherigen Flächennutzungen kommen. Im Ergebnis können hierbei Flächen frei werden, die anderweitigen Nutzungen zugeführt werden können.

Das Standortmanagement der Firma Schaeffler in Wuppertal hat angekündigt, nach Abschluss der Reorganisationsprozesse diese Thematik zu bearbeiten. Auf dieser Basis können dann von Unternehmen und Stadt gemeinsam Nutzungskonzepte entwickelt werden.

Generell wird seitens der Stadtentwicklung für den Gewerbestandort Wuppertal Varresbeck ein Gesamtkonzept erarbeitet, in das Flächen der Firma Schaeffler, die ggf. einer neuen Nutzung zugeführt werden sollen, mit einbezogen werden können.

3. Wie wird sich der Stellenabbau der Firma Schaeffler auf die Zukunft des Standorts Wuppertal auswirken?

Der vollzogene Stellenabbau und die Neuorganisation des Produktspektrums ist Teil eines Maßnahmenkatalogs, um die langfristige Wettbewerbsfähigkeit dieses deutschen Produktionsstandortes, der im Wettbewerb zu internationalen Produktionsstandorten steht, zu ermöglichen. Die Entlassung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist für die Betroffenen eine große Belastung, gibt dem Standort Wuppertal aber, auch aus Sicht der Gewerkschaften, „die realistische Chance, im Standortvergleich und im internationalen Wettbewerb zukünftig gut aufgestellt zu werden.“

4. Gibt es nach Auffassung der Verwaltung die reale Gefahr, dass andere Unternehmen in Wuppertal der Strategie von Schaeffler folgen werden, um ihre Belegschaft zu reduzieren und ggf. langfristig eine Standortverlagerung anzustreben?

Die überwiegende Zahl der Wuppertaler Unternehmen weist derzeit eine gute Wirtschaftslage auf, so dass die bei der Agentur für Arbeit gemeldeten freien Stellen deutlich angestiegen sind und sich die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze erhöht hat.

Nach Einschätzung der Wirtschaftsförderung gibt es bei den Wuppertaler Unternehmen keinen generellen Trend zur Standortverlagerung. Es werden jedoch zusätzlich weltweit Kapazitäten aufgebaut, um der internationalen Nachfrage gerecht zu werden. Dieses führt in der Regel zu einer Stabilisierung des Heimatstandortes.

Dr. Volmerig / Dölle